



Hennigsdorf, 30.11.2009

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 26.11.2009

von 17:30 bis 18:00 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Hinke, Ekkehard  
Kahl, Matthias

Schönfeld, Frank

#### Fraktion Die Linke

Anders, Daniel  
Hahn, Ute

#### Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf  
Tornow-Wendland, Birgit

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst

#### Schriftführer

Lemberg, Katrin

entschuldigt waren:

#### Fraktion SPD

Buhlan, André  
Saalmann, Lutz

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Röthke-Habeck, Petra

ab TOP 3

Vertretung für Herrn André  
Buhlan

Vertretung für Frau Petra Röthke-  
Habeck

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

**Einreicher:**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

### **Diskussionsbeitrag:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 Mitgliedern fest.

Herr Nikolai beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um en Punkt – Sonstiges – im öffentlichen Teil.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird mehrheitlich beschlossen.

---

### **TOP 2**

**Einreicher:**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.09, öffentlicher Teil

### **Diskussionsbeitrag:**

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne.

---

### **TOP 3**

**BV0153/2009**

**Einreicher: Fachdienst I/3  
Kämmerei/Steuern**

Beschluss zur Haushaltssatzung 2010 gem. § 65 BbgKVerf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2010 mit ihren Anlagen.

**Mehrheit mit JA**

### **Diskussionsbeitrag:**

Herr Schönfeld möchte von der Verwaltung wissen, warum sich in der Bibliothek die Medieneinheiten im Jahr 2010 um 1000 verringern.

Nachgereichte Beantwortung durch den FB III:

Gemäß der neuen Klassifikation für allgemeine Bibliotheken werden die Bestände der Bibliothek in eine neue Systematik überführt.

Das wiederum führt zu einer strengen Aussonderung der Altbestände mit Schwerpunkt in 2010.

Diese Aussonderung wird in 2010 abgeschlossen sein.

Der Bestand in Höhe von 32.000 Medieneinheiten wird in den folgenden Jahren konstant bleiben.

Das Verhältnis von Aussonderungen und Neuenschaffungen erfolgt dann in einem ausgewogenen Maße.

Ein Medienbestand von 32.000 Einheiten ist vom Platzangebot unserer Stadtbibliothek optimal.

---

### **TOP 3.1**

**AN/BV0153/2009/01**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

Beschluss zur Erweiterung der Skateranlage

#### **Die SVV möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2010 Mittel für die Erweiterung der Skateranlage mit einem Element, das einen erhöhten Schwierigkeitsgrad aufweist, auszustatten.

**Mehrheit mit JA**

#### **Diskussionsbeitrag:**

**AN/BV0153/2009/02** tritt anstelle von AN/BV0151/2009/01 und wird in die laufende Beratungsfolge aufgenommen.

#### **Änderungen in AN/BV0153/2009/02:**

Die SVV möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen, das Vorschläge unterbreitet, wie und in welchem Umfang die Skateranlage zu erweitern ist. Dabei sollte auch untersucht werden, ob eine Anlage für BMX Sportler am Standort errichtet werden kann.

## **TOP 4**

**Einreicher:**

Sonstiges

### **Diskussionsbeitrag:**

Herr Nikolai weist die Verwaltung darauf hin, dass es, aus Richtung Nieder Neuendorf kommend, beim Einfahren in die „Kiss & Ride“ Anlage Platzprobleme gibt, wenn der erste Parkplatz belegt ist. Eine Lösung hierfür wäre, die Aufstellung eines Parkverbotschildes für den ersten Stellplatz.

Nachtrag der Verwaltung:

An Hand der Darstellung in der Anlage zum Protokoll ist zu erkennen, dass das Befahren der Stellplatzanlage "Kiss & Ride" an der Spandauer Allee auch aus Richtung Nieder Neuendorf kommend mit dem Bemessungsfahrzeug (Pkw - Länge 4,70 m) bei Ausnutzung der zur Verfügung stehenden befestigten Verkehrsfläche (ohne Mitbenutzung des Parkstreifens) problemlos möglich ist.

Die Beantragung einer Beschilderung mit dem Zeichen "Eingeschränktes Halteverbot" (Parkverbot) für den ersten Stellplatz ist demzufolge nicht erforderlich.

---

**Katrin Lemberg**  
Protokollantin

**Birgit Tornow-Wendland**  
Vorsitzende/r des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am \_\_\_\_\_ durch die SPD Fraktion.**